

# Kann Schwalbach den Erstliga-Abstieg noch abwenden?

**SCHWALBACH** (om) „Wir hatten zwar gehofft, den Klassenverbleib in der Bundesliga zu schaffen, wonach es aktuell leider nicht aussieht“, meint Ariane Guckelmus, die mit Patrizia Borelli-Sanderhoff die Jazzdance-Formation Subsequent des TV Schwalbach trainiert: „Unser vorrangiges Ziel war jedoch, die Tänzerinnen weiterzuentwickeln – und das ist uns gelungen. Wir sind stolz, wie sie von Jahr zu Jahr besser werden.“

Eine kleine Chance auf den Klassenverbleib besteht noch vor dem Heimturnier an diesem Samstag um 17 Uhr in der Jahnsporthalle in Schwalbach. Nach zwei neunten Plätzen zum Saisonauftakt im südhessischen Bobstadt und beim zwei-

ten Turnier in Wilsdruff bei Dresden belegt Subsequent diesen Platz auch in der Tabelle – und damit einen der beiden direkten Abstiegsränge. Die Bundesliga-Plätze neun und zehn bedeuten den Abstieg. Der Tabellenachte kann über die Relegation den Ligaverbleib schaffen.

Mit zwei guten Platzierungen beim Heimturnier sowie beim Saisonfinale in Sossenheim bei Frankfurt wäre noch Platz acht drin. Der Würde zur deutschen Meisterschaft am 15. Juni in Wilsdruff führen, die gleichzeitig die Relegation für die Bundesliga ist. Im vergangenen Jahr hatte Subsequent die Relegation für sich entscheiden und stieg als Zweiter der 2. Liga in die Bundesliga auf.



Die Formation Subsequent will auf eigenem Parkett unter Beweis stellen, was in ihr steckt.

FOTO: MORGUET

„Trotz Platz neun bewerten wir die Erstliga-Saison keinesfalls als Misserfolg“, meint Guckelmus: „Wir wussten, dass es sehr schwer wird und schöpfen daraus Kraft für die Herbst-Saison, wenn die Wettbewerbe in den Kategorien Solo, Duo und Small Group ausgetragen werden. Und wir sind jetzt schon motiviert für die Saison 2025 – egal, in welcher Liga es für uns weitergeht.“

Der Deutsche Tanzsportverband hat die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft in Solo, Duo und Small Group dieses Jahr geändert. Anstelle von zwei bundesoffenen Ranglistenturnieren treten vier Regionalmeisterschaften. Die für den Südbereich, zu dem das Saarland

gehört, findet am 5. und 6. Oktober in Saarlouis statt.

In Schwalbach werden an diesem Samstag noch weitere Turniere ausgetragen. Um 12.30 Uhr startet die Oberliga – unter anderem mit der Formation Boundless vom TV Lebach, die im April vor heimischer Kulisse mit Platz eins die Tabellen Spitze eroberte (die SZ berichtete). Vom Gastgeber TV Schwalbach ist die Formation Pachenga dabei, aktuell Tabellenfünfter. An diesem Sonntag ab 13 Uhr stehen Turniere der Jugend- und Kinder-Verbandsliga an. Hier sind ausschließlich saarländische Mannschaften am Start – darunter drei aus Saarlouis, drei aus Schwalbach und drei aus Lebach.